

## Skilager der 7. Jahrgangsstufe

Endlich war es so weit, unser fünftägiges Skilager konnte beginnen.

Am Montagmorgen starteten wir nach dem Einladen des Gepäcks voller Erwartungen gegen 6:45 Uhr Richtung Neukirchen am Großvenediger. Nach einer vierstündigen Busfahrt und einer Pause hatten wir kurz Zeit, um unsere Zimmer zu beziehen und uns für den ersten Skitag fertig zu machen. Im Skigebiet Wildkogel-Arena angekommen wurden wir in verschiedene Leistungsgruppen eingeteilt. Am Abend nach dem Essen begann auch schon die Zimmerolympiade, wobei die Lehrer jeden Abend die Zimmer mit Punkten bewerteten. Für Extrapunkte wurden die Räume dekoriert und es gab sogar Bestechungsversuche mit Süßigkeiten.



In den nächsten Tagen verbesserten wir durch zahlreiche Übungen unsere Technik. Um unsere Kräfte wieder zu stärken, kehrten wir mittags meist in der „Wolkensteinhütte“ ein. Abends lernten wir in verschiedenen Workshops die Pistenregeln, Erste Hilfe, die Grundlagen des Skiwachsens kennen und wurden über die Gefahren von Lawinen informiert.

Mittwochabend stand eine Nachtwanderung mit Taschenlampen rund um Neukirchen auf dem Programm.



Am vierten Skitag wurden die Gruppen gemischt. Anfänger und Fortgeschrittene fuhren unter Aufsicht der Lehrer gemeinsam auf der sogenannten „Autobahn“. Dadurch bestand die Möglichkeit, dass sich die Anfänger noch einmal verbessern konnten und die Fortgeschrittenen ihr Wissen weitergaben. Am Abend hieß es dann aber leider schon wieder die Koffer packen.



Nach einem schönen letzten Skitag mit einem Wettrennen auf Zeit ging es am Freitagmittag wieder zurück nach Buchloe, wo wir von unseren Familien schon erwartet wurden. *Florian Thienel (7b)*